

Schalksmühle. Herr Hans Schulz, Sohn des Kollegen Th. Schulz, legte vor der Prüfungskommission der Uhrmacher- und Optiker-Zwangsinnung Lüdenscheid die Optiker-Gehilfenprüfung ab, nachdem er vor 2 1/2 Jahren die Uhrmacher-Gehilfenprüfung bestanden hat. (VI 3/3)

Schwerte a. d. Ruhr. Herr Uhrmachermeister Ferd. Meyer konnte seinen 90. Geburtstag feiern. (VI 3/20)

Stuttgart. Herr Juwelier Adolf Deyhle, Inhaber des Gold-, Silber- und Juwelen-Ladengeschäfts, Hospitalstraße 7, konnte das 50-jährige Jubiläum seines Geschäftes begehen. (VI 3/31)

Waldenburg (Schweiz). Der Generaldirektor der Thommen Uhrenfabriken SA., Herr Emanuel Jenny, konnte am 17. Oktober das 50-jährige Geschäftsjubiläum feiern. Generaldirektor Jenny trat mit 17 Jahren in die Firma ein und wurde im Jahre 1905 ihr Direktor. (VI 3/4)

Wallendorf. Am 15. Oktober wurde dem Uhrmacher Carl Kloeßer, Schriftführer der Freien Uhrmachervereinigung Sonneberg, I. Vorsitzender des M. H. B. und Hago-Führer, von der Handwerkskammer Gera in Anerkennung seiner hervorragenden Verdienste um das Handwerk das fragbare bronzene Ehrenzeichen der Handwerkskammer verliehen. (VI 3/7)

Säckingen. Herr Kollege Arnold Brugger ist nach langem schwerem Leiden am 17. Oktober verstorben. (VI 3/6)

Konkurse und Vergleichsverfahren

Berlin-Charlottenburg. Das Konkursverfahren über das Vermögen der offenen Handelsgesellschaft Joh. Dirks, Berlin W8, Charlottenstraße 55, Vertrieb von Juwelen, ist aufgehoben. (VI 4/990)

Frage- und Antwortkasten

Fragen

5110. Welche Firma liefert Kleinsilberwaren unter Marke hm? (X/294) W. in H.

5111. Ich habe eine französische Pendule zur Reparatur. Sie ist in weißem Marmor und vergoldeter Bronze ausgeführt. Wer kann die Vergoldung der Bronze und die Auffrischung des Marmors übernehmen? W. B. in M.

5112. Welches ist die beste Jahreszeit, um Hollundermark zu schneiden? Welches ist die beste Methode, Hollundermark vom Holz zu lösen, und mit welchen Werkzeugen führt man es aus? (X/298) A. B. in G.

5113. Wie wird „gebrannter Knochen“ hergestellt? Gebrannter Knochen ist ein altes Mittel zum Reinigen von silbernen und versilberten Waren. (X/299) A. K. in S.

5114. Wer ist der Fabrikant der Silberbestecke mit dem Zeichen W im Kreise? Allerdings kann die Marke auch ein W in einem großen C sein. A. R. in L.

Nach Redaktionsschluß eingegangen:

Die Firma Rudolf Flume verschiebt zur Zeit nachfolgenden Brief: Lieber Fachgenosse! Seit Jahren arbeitet meine Firma in allen Dingen des Ausbaues der Lagerhaltung, der Weiterentwicklung der Fertigfurnituren, der Werkzeuge und auch der Schmuckmode nach dem Grundsatz, die Ergebnisse der Praxis statistisch zu ermitteln und für die Zukunft dienstbar zu machen. So werden Fehlleitungen vermieden und die sich dauernd wandelnden Erfordernisse der Praxis für das Fach verwertet.

In dieser Linie liegt auch die Frage, welche meine Firma heute an das Fach richtet: Welche fünf Dinge haben Sie in meinem Herbstkatalog 1933 am meisten interessiert?

Es handelt sich dabei nicht um ein Preisrätsel oder um einen Reklametric - sondern um eine ernsthafte Feststellung der neuen und alten Dinge, die für das Gewerbe von besonderem Interesse und damit auch von besonderem Nutzen sind.

Von der Titelseite bis zum Inhaltsverzeichnis sollen Sie von Ihrem Standpunkt aus für den Verkauf oder die Werkstatt Ihr fachmännisches Urteil abgeben über die Arbeit, die ich Ihnen mit meinem Katalog vorgelegt habe.

Als Gegenleistung für die Arbeit der Fachgenossen habe ich Prämien im Werte von 700 RM ausgesetzt, gestaffelt nach selbständigen Fachleuten, deren Angehörigen, Gehilfen und Lehrlingen, um alle Fachkreise für die Teilnahme zu gewinnen.

Aus allen Urteilen werden die angegebenen Dinge nach ihrer Häufigkeit und Reihenfolge ermittelt und damit das Gesamturteil des Faches, für Selbständige, Gehilfen und Lehrlinge getrennt, festgestellt. Die Einsendungen, die diesem Endergebnis gleichen oder am nächsten kommen, werden für die Prämien-

verteilung herangezogen. Bei Gleichheit entscheidet das Los. Die Entscheidung ist endgültig und unanfechtbar.

Ich danke im voraus für die Mühe, der sich die Fachangehörigen unterziehen, und für die wertvollen Fingerzeige, die sie mir damit geben. Mit deutschem Gruß Rudolf Flume.

Wirtschaftszahlen u. Edelmetallmarkt

Die Großhandelsindexziffern. Die für den 18. Oktober berechnete Großhandelsindexziffer von 95,9% ist gegenüber der Vorwoche um 0,3% gestiegen. Die Preise für industrielle Rohstoffe und Halbwaren sind auf dem Stand der Vorwoche geblieben.

Steuergutschein-Kurse. Die Mitglieder des Verbandes der Grossisten des Edelmetallgewerbes E. V. und des Verbandes Deutscher Uhrengrossisten E. V. nehmen vom 30. Oktober bis 4. November Steuergutscheine zu folgenden Kursen in Zahlung:

Kleine Stücke (unter 100 RM)	87,55%
Große Stücke (von 100 RM aufwärts)	
Fälligkeiten	%
1934	100,25
1935	93,75
1936	86,12
1937	80,37
1938	77,25

Der Inlands-Konventionspreis des Verbandes der Silberwarenfabrikanten Deutschlands E. V. für 800-Silber beträgt vom 23. bis 29. Oktober 1933 41 RM, für 835 46 RM, für 925 50 RM je Kilo.

Silberne Bestecke werden bis auf weiteres nach Preisliste Nr. 8 (grün) berechnet.

Trauring-Richtpreise (Mindestpreise) beim Bezug vom Fabrikanten (Preis je g): 1,000: L, is RM, 0,985: L, rs RM, 0,950: L, du RM, 0,900: L, ls RM, 0,750: A, ns RM, 0,585: A, as RM, 0,333: B, lu RM. Bei Ringen unter 3 g bis Pf. Aufschlag je g. Bei Bezug bis zu drei Stück einer Sorte erhöht sich der Preis um -,bs RM je g. Wer diese Preise unterbietet, wird mit allen Rechtsmitteln bekämpft.

Mindestpreise für Trauringe im Berliner Einzelhandel. Der Arbeitsausschuß der drei Organisationen des Berliner Uhrmacher- und Juweliergewerbes hat die folgenden Einzelhandels-Mindestpreise für Trauringe festgesetzt (je g): 0,900: 4,50 RM, 0,585: 3,50 RM, 0,333: 2,50 RM. Wer diese Preise im Berliner Einzelhandel unterbietet, wird mit allen Rechtsmitteln bekämpft.

Edelmetallpreise in Pforzheim (XI)
(Mitgeteilt von der Dresdner Bank, Filiale Pforzheim)

Datum	Barrergold p. g.		Feinsilber p. kg		Platin p. g
	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief
18. 10.	2,825	—	38,20—40,00	—	3,80—3,95
19. 10.	2,825	—	38,50—40,30	—	3,80—3,95
20. 10.	2,825	—	38,90—40,70	—	3,80—3,95
21. 10.	2,825	—	39,20—41,00	—	3,80—3,95
23. 10.	2,825	—	39,70—41,50	—	3,80—3,95
24. 10.	2,825	—	39,50—41,30	—	3,80—3,95

Ankaufspreise der Edelmetallhandlungen für Edelmetalle vom 21. Oktober 1933:

Feingold 2,80 RM je Gramm	Feinsilber 38,20 RM je kg
900/000 2,50 " " "	900/000 31,20 " " "
750/000 1,90 " " "	830/000 29,25 " " "
585/000 1,50 " " "	800/000 28,08 " " "
333/000 0,80 " " "	750/000 26,20 " " "

Verkaufspreise der Edelmetallhandlungen für Edelmetalle vom 21. Oktober 1933:

Feingold 2825,00 RM je Kilo	Platin 96% mit 4% Palladium 3,90 RM je Gramm
Feinsilber 39,20 RM je Kilo	Platin 96% mit 4% Kupfer 3,80 RM je Gramm
Rein Platin 3,95 RM je Gramm	

Die nächste Nummer erscheint am 3. Nov. Schlusstag
für Text . . . am 28. Okt. früh 8 Uhr
für Anzeigen am 30. Okt. früh 8 Uhr
für Arbeitsmarkt am 1. Nov. abends

Herausgegeben vom Zentralverband der Deutschen Uhrmacher E. V., Berlin NW 7 - Verantwortlich für die Schriftleitung: W. König, Berlin - Verantwortlich für die Anzeigen: A. Scholze, Halle (Saale) - Druck von Wilhelm Knapp, Halle (Saale) - Alle Zuschriften in geschäftlichen Angelegenheiten (Insertat- und Abonnementsbestellungen), Geldsendungen usw. sind an die Geschäftsstelle in Halle (Saale) 11, Mühlweg 19 (Ruf Nr. 26467 oder 28382), zu richten. Zuschriften, welche die Schriftleitung angehen, an die Schriftleitung der UhrmacherKUNST, Berlin NW 7, Bauhofstr. 7 (Ruf A6/Merkur) 7834

